



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der ARBES e.V.

Datum: Mittwoch, 11. Februar 2026

Ort: Seniorenzentrum Martha-Maria, Tiergartenweg 3, 70174 Stuttgart

Beginn: 11:00 Uhr (Ankunft ab 10:30 Uhr)

Mittagspause: 12:10–13:10 Uhr

Ende: 14:40 Uhr

Protokollführung: Karl Behrle, Vorstandsmitglied u. Reparatur Café Bad Dürkheim

Versammlungsleitung: Dieter Lehmann, Generationen-Treff Ulm / Neu-Ulm

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die ordentliche Mitgliederversammlung um 11:00 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Gäste. Sie stellte fest, dass die Einladung mit Schreiben vom 14.01.2026 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Anwesend waren:

- 29 stimmberechtigte Mitglieder aus Initiativen
- 8 weitere Mitglieder ohne zusätzliches Stimmrecht
- 2 Vorstandsmitglieder
- 1 Vertreter des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg (Herr Hauns)

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wurde festgestellt.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wurde Herr Dieter Lehmann einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und übernahm die Leitung der weiteren Versammlung.

Karl Behrle wurde als Protokollführer benannt; die Versammlung erhob keine Einwände.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3. Berichte

Zu den Berichten (Rechenschaftsbericht, Finanzbericht 2025 sowie Haushaltsplan 2026) wurde den Anwesenden ein Handout zur besseren Orientierung und Nachvollziehbarkeit ausgeteilt. Die Informationen wurden transparent zur Verfügung gestellt und erläutert. Das Handout ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

-> Anlage 1

3.1 Rückblick des Vorstands / Geschäftsführung

Der Vorstand berichtete über ein arbeitsintensives und richtungsweisendes Geschäftsjahr 2025.

Schwerpunkte waren:

- regelmäßige Präsenz- und digitale Vorstandssitzungen
- organisatorische und personelle Veränderungen
- enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Geschäftsführung
- Weiterentwicklung der Mitgliederverwaltung
- Gewinn von fünf neuen Mitgliedern
- externe fachliche Unterstützung bei Struktur- und Klärungsprozessen
- Sicherstellung der satzungs- und förderrechtskonformen Mittelverwendung

Im Bericht hob die Vorsitzende insbesondere den Spagat zwischen ehrenamtlichem Engagement und steigenden professionellen Anforderungen hervor. Trotz personeller Veränderungen hielt der Vorstand den laufenden Geschäftsbetrieb einschließlich Fördermittelverwaltung verlässlich aufrecht und stellte die Umsetzung geplanter Projekte in der angestrebten Qualität sicher.

Die Vorsitzende betonte: „Wir haben nicht improvisiert – wir haben professionell gehandelt.“

3.2 Finanzbericht 2025

Die Vorsitzende trug den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2025 vor, nachdem die zuständige Vorstandskollegin zum 31.12.2025 aus dem Vorstand ausgeschieden war und an der Mitgliederversammlung nicht persönlich teilnehmen konnte. Die erforderlichen Unterlagen lagen vollständig vor und wurden erläutert. Rückfragen wurden beantwortet.

Anfangsbestand: 37.288,19 €

Endbestand: 37.771,98 €

Jahresüberschuss: 483,79 €

Einnahmen: 96.724,27 €

Ausgaben: 96.240,48 €

Der Verein arbeitete 2025 insgesamt nahezu ausgeglichen.

3.3 Bericht der Kassenprüfung

Der Bericht wurde von Frau Elvira Walter-Schmidt vorgetragen. Die Einnahmen-Überschussrechnung sowie die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Alle Belege waren vollständig vorhanden und nachvollziehbar dokumentiert.

Das Protokoll zum Prüfbericht der Kasse ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

->Anlage 2

Es wurden Anmerkungen und Hinweise zu organisatorischen Abläufen gegeben, insbesondere zu Reisekosten, externen Beauftragungen, Honorarvereinbarungen sowie Veröffentlichungen. Diese Punkte wurden erläutert und im Rahmen der Aussprache behandelt. Sie werden intern behandelt und sind nicht Teil dieses Protokolls.

3.4 Entlastung der Kassenführung

Abstimmungsergebnis:

- 25 Ja-Stimmen
- 4 Enthaltungen

Die Entlastung wurde erteilt.

3.5 Entlastung des Vorstands

Abstimmungsergebnis:

- 24 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- 4 Enthaltungen

Die Entlastung wurde erteilt.

3.6 Haushaltsplan 2026

Einnahmen: 110.700 €

Ausgaben: 110.700 €

Saldo: 0,00 €

Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

Rücktritte

- Frau Christel Werb (Vorstand)
 - Frau Elvira Walter-Schmidt und Herr Manfred Geiger (Kassenprüfung)
-

4.1 Wahlleitung

Herr Hauns wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Er schlug Nachwahlen vor, um den bestehenden Wahlrhythmus beizubehalten. Die Versammlung folgte diesem Vorgehen.

4.2 Vorsitz

Die amtierende Vorsitzende erklärte ihre Bereitschaft zur Fortführung des Amtes, sofern keine grundlegenden Bedenken bestehen. Aus der Versammlung wurden keine Einwände geäußert. Es gab keine neuen Bewerber für dieses Amt.

4.3 Wahl stellvertretende Vorsitzende

Frau Manuela Lauter und Frau Alexandra Rothweiler aus dem Landkreis Ravensburg stellten sich per Videopräsentation vor und erklärten ihre Bereitschaft zur Amtsübernahme.

Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

4.4 Wahl Beisitzer

Herr Hauns wies darauf hin, dass fünf weitere Mitglieder als Beisitzer in den Vorstand zu wählen sind.

Herr Karl Behrle bleibt weiterhin aktiv im Vorstand tätig.

Nach einer kurzen Pause zur Kandidatensuche stellte sich Herr Dietmar Schimmer (SoNo Ortenberg) als Beisitzer zur Wahl. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

4.5 Wahl Kassenprüfung

Kandidaten: Karl Lotz und Dieter Lehmann.

Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

5. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

6. Beratung und Beschlussfassung zur zukünftigen organisatorischen Ausrichtung

Der Vorstand stellte erste Schritte zur strategischen Weiterentwicklung vor. Die vorgeschlagenen Maßnahmen wurden einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes

Herr Hauns verwies auf die IBK (Internationale Bodensee-Konferenz) als gemeinsame grenzüberschreitende Plattform für Förderprogramme und die Unterstützung gemeinsamer

Projekte. Nach seinen Angaben wurden bereits rund 50 Projekte über diese Struktur umgesetzt. Die IBK bietet aus seiner Sicht interessante Ansätze und mögliche Förderperspektiven für zukünftige Vorhaben.

Aus dem Plenum kamen Anregungen zur Überarbeitung der Satzung; ein entsprechender Entwurf wurde aus der Mitgliedschaft angeboten.

Zudem wurde eine Verbesserung der Mitgliederkommunikation angeregt.

8. Schlusswort

Die Vorsitzende dankte allen Teilnehmenden, bekräftigte ihr Engagement für die Weiterentwicklung der ARBES und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Die Versammlung endete um 14:40 Uhr.

Das Protokoll wurde von der Versammlungsleitung und der Protokollführung geprüft und freigegeben.

Bad Dürkheim, 20-2-2026

Ort, Datum

K. Gebro

Protokollführung

Protokollführung

Ort, Datum
Mün, den 17. Februar 2026

Versammlungsleitung
O. Keemann

II. Bericht des Vorstands

Rückblick und Einordnung der Vorstands- und Geschäftsführungstätigkeit im Haushaltsjahr 2025

1. Einordnung des Jahres 2025

Das Haushaltsjahr 2025 war für die ARBES ein intensives und zugleich richtungsweisendes Jahr. Neben der kontinuierlichen Umsetzung unserer Aufgaben standen insbesondere organisatorische Entwicklungen, personelle Veränderungen und strategische Klärungsprozesse im Mittelpunkt.

Unser Ziel war dabei durchgehend klar: die Arbeitsfähigkeit des Vereins sichern, die Förderarbeit zuverlässig umsetzen und gleichzeitig die Grundlagen für die zukünftige Weiterentwicklung schaffen.

2. Arbeit des Vorstands

Der Vorstand hat seine Aufgaben gemäß Satzung wahrgenommen und regelmäßig in Präsenz- und digitalen Sitzungen gearbeitet. Themen waren die Begleitung der Förderprogramme, organisatorische Fragen, die Vorbereitung zentraler Veranstaltungen sowie strategische Abstimmungen innerhalb des Vereins und mit externen Partnern.

Ein besonderes Augenmerk lag darauf, Entscheidungsfähigkeit und Handlungsfähigkeit jederzeit sicherzustellen.

Das Jahr war durch eine hohe Arbeitsdichte geprägt. Personelle Veränderungen – einschließlich eines Rücktritts im Vorstand – machten Anpassungen notwendig. Zuständigkeiten wurden neu abgestimmt und Arbeitsabläufe pragmatisch weiterentwickelt, um die kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten.

3. Geschäftsführung und operative Umsetzung

Neben der strategischen Arbeit wurden die geschäftsführenden Aufgaben kontinuierlich wahrgenommen. Dazu gehörten Verwaltung, Kommunikation, Fördermittelmanagement sowie die Organisation von Veranstaltungen und Arbeitsprozessen.

Die ARBES übernahm dabei eine koordinierende Rolle zwischen Fördergeber und Projekten und stellte sicher, dass Mittel entsprechend den Vorgaben eingesetzt und dokumentiert wurden.

Geschäftsführung und Vorstandsarbeit waren eng miteinander verbunden und bildeten die Grundlage für einen stabilen Geschäftsbetrieb.

4. Mitgliederentwicklung und Kommunikation

Die Mitgliederkommunikation erfolgte über Newsletter, persönliche Kontakte und Veranstaltungen. Die Mitgliederverwaltung wurde kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt.

Im Geschäftsjahr 2025 konnten fünf neue Mitglieder gewonnen werden. Diese Entwicklung steht in direktem Zusammenhang mit den durchgeführten Regional- und Vernetzungsformaten und zeigt die positive Wirkung unserer Aktivitäten.

5. Besondere Entwicklungen und externe Unterstützung

Das Jahr brachte organisatorische Herausforderungen mit sich. Parallel zur laufenden Arbeit wurden interne Strukturen überprüft und weiterentwickelt. Der Vorstand entschied sich bewusst dafür, professionelle externe Unterstützung einzubeziehen. Ziel war es, Klärungsprozesse strukturiert zu begleiten und tragfähige Perspektiven für die weitere Entwicklung der ARBES zu schaffen.

Rückblickend lässt sich festhalten: Wir haben nicht improvisiert – wir haben professionell gehandelt.

6. Finanzielle Verantwortung

Der Vorstand trug die Verantwortung für die Haushaltsführung und stellte sicher, dass die verfügbaren Mittel entsprechend den satzungs- und förderrechtlichen Vorgaben eingesetzt wurden. Die detaillierte Darstellung erfolgt im anschließenden Finanzbericht.

7. Ausblick auf 2026

Die Erfahrungen des Jahres 2025 bilden eine wichtige Grundlage für die kommenden Schritte. Der Fokus liegt auf klaren Zuständigkeiten, stabilen Strukturen und einer nachhaltigen Weiterentwicklung der ARBES.

Die heutige Mitgliederversammlung ist dabei ein zentraler Baustein, um gemeinsam die nächsten Schritte festzulegen.

III. Finanzbericht 2025 – Einnahmen, Ausgaben und Mittelverwendung

A. Jahresergebnis 2025

Bestand Sparkasse 01.01.2025	37.288,19 €
Bestand Sparkasse 31.12.2025	37.771,98 €
Jahresüberschuss	483,79 €

B. Einnahmen

1. Zweckgebundene Fördermittel

Förderung Initiativen (INIS)	67.597,00 €
Förderung Vorstandsarbeit (SM)	10.000,00 €
Förderung Jubiläum 2024, Zahlungseingang 2025	10.000,00 €
Summe Fördermittel:	87.597,00 €

2. Eigenmittel

Mitgliedsbeiträge	6.897,00 €
Rückflüsse aus nicht verbrauchten Fördermitteln	2.230,27 €
Summe Eigenmittel:	6.897,00 €

Gesamteinnahmen: 96.724,27 €

C. Ausgaben

1. Förderprogramme

	Betrag
Weitergabe Fördermittel Initiativen	65.347,00 €

2. Operative Vereinsarbeit

Veranstaltungen und Projekte	18.082,44 €
Vorstandsarbeit und Struktur	8.897,11 €
Betriebskosten und Infrastruktur	3.913,93 €
Summe operative Vereinsarbeit	30.893,48 €

Gesamtausgaben: 96.240,48 €

D. Finanzstruktur (Einordnung)

Zweckgebundene Fördermittel	65.347,00 €	ca. 68 %
Operative Vereinsarbeit	30.893,48 €	ca. 32 %

Hinweis:

Die an Initiativen weitergeleiteten Fördermittel sind zweckgebunden und stehen dem Verein nicht als frei verfügbare Mittel zur Verfügung.

IV. Haushaltsplan 2026 – Finanzrahmen für Vereinsarbeit und Entwicklung

Gesamtbudget: 110.700 €

- Fördermittel: 82.500 € (ca. 75 %)
- Vereinsmittel: 28.200 € (ca. 25 %)

Einnahmen: 110.700 € Ausgaben: 110.700 € Saldo: 0,00 €

Ergebnis: Der Haushaltsplan 2026 ist ausgeglichen aufgestellt

Einnahmen

Zweckgebundene Fördermittel

- Förderung INIS: 72.500 €
- Förderung Vorstandsarbeit und strategische Steuerung: 10.000 €

Summe Fördermittel: 82.500 €

Eigenmittel / Vereinsmittel

- Mitgliedsbeiträge: 7.200 €
- Projektförderungen / Drittmittel: 6.000 €
- Sonstige Einnahmen / Rücklagen: 15.000 €

Summe Eigenmittel: 28.200 €

Gesamteinnahmen: 110.700 €

Ausgaben

A. Zweckgebundene Ausgaben (Fördermittel)

- Umsetzung INIS: 72.500 €
- Vorstandsarbeit und strategische Steuerung
(inkl. Geschäftsführung / operative Koordination): 10.000 €

Summe zweckgebunden: 82.500 €

B. Strategische Entwicklung und Vereinsarbeit

- Organisationsentwicklung und Zukunftsarbeit: 9.000 €
- Regionaltage / Veranstaltungen: 12.000 €
- Arbeitsgruppen und fachliche Vernetzung: 3.000 €

Zwischensumme: 24.000 €

C. Betriebskosten

- Mitgliedsbeitrag BBE: 200 €
- Versicherungen / Sachkosten: 1.500 €
- Digitalisierung: 1.500 €
- Öffentlichkeitsarbeit: 1.000 €

Zwischensumme: 4.200 €

Gesamtausgaben

- Zweckgebundene Fördermittel: 82.500 €
- Vereinsarbeit und Betriebskosten: 28.200 €

Gesamtausgaben: 110.700 €

**Protokoll der Kassenprüfung
zum Jahresabschluss für das Jahr 2025 am 30.01.2026
in Bad Dürkheim**

Für die ARBES e.V. wurden die Unterzeichnenden von der Mitgliederversammlung zur Kassenprüferin und zum Kassenprüfer nach § 7 der Satzung bestellt.

1. Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

Die vollständigen Kontoauszüge für das Bankkonto des Vereins Konto Nr.: 151021012 bei der Schwarzwald-Baar Sparkasse BLZ: 694 500 65
Auszüge Nr.: 1 - 47 vom 01.01. – 31.12.2025 mit allen zugehörigen Überweisungs-, Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen.

Die Buchführung des Vereins für das Jahr 2025 mit Summen- und Saldenliste / Abschlussbuchungen.

Der Jahresbericht in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung.

2. Die Unterlagen wurden von der Kassenprüferin und dem Kassenprüfer

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2025 eingesehen, in Stichproben geprüft und mit den vorgelegten Ergebnissen des Jahresberichts verglichen.

3. Ergebnis der Prüfung:

Alle Belege sind vollständig vorhanden und gebucht. Sie wurden chronologisch, übersichtlich und nachvollziehbar nachgewiesen. Erforderliche Auskünfte wurden umfassend erteilt.

Die Prüfung der Belege, Buchungen und Buchhaltung ergaben Beanstandungen. Auf diese wird unter Punkt 5 hingewiesen. Die Beanstandungen betreffen nicht die Buchhaltung sondern das Handeln des Vorstands.

4. Es wird vorgeschlagen der Schatzmeisterin Ruth Heckel vollumfänglich Entlastung zu erteilen.

**5. Ergänzende Hinweise / Änderungsvorschläge / Beanstandungen
Anlagen Nr.:1 bis 4 sind angefügt.**

Bad Dürkheim, 30.01.2026

Elvira Walter-Schmidt

(Kassenprüferin)

Manfred Geiger

(Kassenprüfer)